

Gesellschaft für
Kinder- und Jugendliteraturforschung (GKJF)

23. Jahrestagung

**KINDER- UND JUGENDLITERATUR
UND / ALS ERWACHSENENLITERATUR
IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART**

Donnerstag, 13. Mai 2010

bis 14.00	Anreise
14.15-14.45	Kaffee
15.00/ Raum 1	HANS-HEINO EWERS (Frankfurt/M.): Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
15.30	AGNES BLÜMER (Frankfurt/M.): Was ist neu an „Crossover“? Alte und neue Formen der Kinder- und Erwachsenenliteratur
16.15	SVENJA BLUME / ANGELIKA NIX (Freiburg): Alter als narratologische Kategorie. Das implizite Generationenkonzept in Lars Gustafssons <i>Blom und die zweite Magenta</i>
17.00	REGINA HOFMANN (Giessen): Ich-Erzähler in der Kinder- und in der Erwachsenen- literatur
18.00	Abendessen

19.00
INGRID TOMKOWIAK (Zürich):
Jonny Depp als Crossover-Phänomen

Freitag, 14. Mai 2010

8.00-9.00	Frühstück
9.00	KARIN RICHTER (Erfurt): Kontexte und Unterschiede erwachsenen- und kinderliterarischen Schreibens in der DDR bei Alfred Wellm, Peter Hacks und Franz Fühmann

SEKTION I / RAUM 1

13. bis 15. Mai 2010
Studienzentrum Kronberg/Ts.
TAGUNGSPROGRAMM

SEKTION II / RAUM 5

9.45 (Leipzig): Geschichtsbilder vom Mittelalter - Nähe und Distanz geschichtserzählen- der Prosa für Kinder und für Erwach- sene im 18. und 19. Jahrhundert	SEBASTIAN SCHMIEDELER	9.45 (Offenbach): Holocaust in polnisch-jüdischen Kindheitsrinnerungen und in der polnischen Kinder- und Jugendliteratur	MAGDALENA PIEKOS
---	------------------------------	---	-------------------------

10.30	Pause	
10.45	GERALDE SCHMIDT-DUMONT (Hamburg): Die Adaption des Genres der Tier- erzählung für die Kinder- und Jugend- literatur 1900-1933	10.45 SUSANNE BLUMESBERGER (Wien): All-Age-Literatur als Botschaft. Österreichische Kinder- und Jugend- literatur im Widerstand gegen Faschismus und Antisemitismus
11.30	SILKE KIRCH (Frankfurt/M.): Karin Michaëlis - „eine Wegbereiterin der modernen Mädchenliteratur“?	11.30 MARIA BECKER (Dortmund): „Sieh dir die Landes-Blätter genauer an, sie schreiben zu viele Halb- Wahrheiten“: Zur Doppelsinnigkeit gesellschaftskritischer Texte der Kinder- und Jugendliteratur der DDR
12.30	Mittagessen	
14.00-15.30	MITGLIEDERVERSAMMLUNG	
15.30	Kaffeepause	
SEKTION III / RAUM 1		
16.00	NAZLI HODAIE (München): Rafik Schamis Werk für Kinder und Jugendliche im Vergleich zu seinem erwachsenenliterarischen Schaffen	16.00 STEFANIE ROSE (Ludwigsburg): „Na klar - ich hab's!“ <i>Wickie</i> als Crossover-Literatur
16.45	EVELYN SAUERBAUM (Frankfurt/M.): Sexualität und in jugend- und erwachsenenliterarischen Werken von Antje Babenderede	16.45 ELISABETH HOLLERWEGER (Siegen): Crossover-Potentiale in Bilderbuch und Märchen am Beispiel von Susanne Janssen und Binette Schroeder
17.30	LEA GRIMM (Ludwigsburg): Vom erwachsenen zum jungen Leser und wieder zurück: Höhenkammlite- ratur auf originelle Weise präsentiert	17.30 PIET MOOREN (Maastricht): Formale Konstanten und thematische Variablen im Werk von Joke van Leeuwen

18.30	Abendessen	
19.30	Gespräch mit Tilmann Spreckelsen (FAZ, Feuilleton- redaktion)	
Samstag, 15. Mai 2010		
8.00-9.00	Frühstück	
9.15 / Raum 1	INGEBORG LÄNGSFELD (Netphen): Romantische Naturpoesie: „Verlorenes Paradies der Kindheit“ in den Märchen der Siegerländer Schriftstellerin Kaharina Diez (1809-1882)	
10.00	SONJA MÜLLER (Frankfurt/M.): Positionen der Theorie des ‚guten Jugendbuch‘ zum Erwachsenenroman der ästhetischen Moderne	
11.00	ERNST SEIBERT (Wien): Barbara Frischmuth	
11.45	CLAUDIA PECHER (Regensburg): Eine Frage der Philosophie? Dialogische Reziprozität als Kennzeichen der „All-Age-Literatur“ der Gegenwart am Beispiel von Eric-Emmanuel Schmitts „Le Cycle de l'invisible“ (1997-2009)	
12.30	Mittagessen / Tagungsende	
<u>Tagungsanschrift:</u> Religionspädagogisches Studienzentrum, Im Brühl 30, 61476 Kronberg Telefon: 06173 - 9265 - 130 Fax: 06173 - 9265 - 190 E-Mail: info@rpz-ekhn.de http://www.rpz-ekhn.de		
<u>Veranstalter:</u> Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (GKJF) Vorstand: Dr. Bernd Dolle-Weinkauff, Dr. Caroline Roeder		
<u>Kontaktanschrift:</u> Regina Jaekel, Institut für Jugendbuchforschung, r.jaekel@em.uni-frankfurt.de		

Anfahrtsbeschreibung:

per Bahn
über Frankfurt/M. Hauptbahnhof, von dort weiter mit der S 4 nach Kronberg (Endstation). Der Fußweg zum RPZ beträgt ca. 8 -10 Minuten.
Auf der Bahnstrasse in Fahrtrichtung der Bahn bis zum Park, rechts in die Schillerstrasse bis zur Ampel an der Kreuzung Friedrichstrasse, dort rechts ca. 180 m zum RPZ Gelände / Markungsgemeinde gegenüber der Viktoria-Schule.

per Auto

Von Süden (Darmstadt): BAB 5 bis Frankfurt-Nordwestkreuz, weiter Richtung Eschborn / Kronberg
Von Westen (Wiesbaden / Mainz): BAB 66 bis Eschborner Dreieck, weiter Richtung Eschborn /Kronberg
Von Norden (Limburg): BAB 3 bis Niedernhausen, B 455 über Königstein nach Kronberg / 2. Abfahrt: Kronberg-Schönberg
Aus Richtung Kassel: BAB 5 bis Bad Homburger Kreuz, weiter Richtung BAB 661 Bad Homburg / Oberursel, von dort B 455 nach Königstein, 1. Abfahrt in Kronberg: Kronberg-Schönberg

Aus Richtung Würzburg/Offenbach: BAB 3 bis Offenbacher Kreuz, BAB 661 Richtung Bad Homburg / Oberursel. Am Ende der Autobahn auf der Verlängerung B 455 nach Königstein bleiben, 1. Abfahrt in Kronberg: Kronberg-Schönberg: **Parkplatz / Gästehaus:** Zufahrt über Friedrichstraße / Wiesenu

Eine Anfahrtskizze ist abrufbar unter: www.rpz-ekhn.de

Referenten:

Maria Becker, Dortmund
Agnes Blümer, Dipl.-Übersetzerin, Frankfurt a. Main
Dr. Svenja Blume, Freiburg
Dr. Susanne Blumesberger, Wien
Prof. Dr. Hans-Heino Ewers, Frankfurt am Main
Lea Grimm, Ludwigsburg
Dr. Nazli Hodaie, München
Dr. Regina Hofmann, Giessen
Dr. Elisabeth Hollerweger, Siegen
Dr. des. Silke Kirch, Frankfurt
Dr. Ingeborg Längsfeld, Netphen
Dr. Piet Mooren, Maastricht
Sonja Müller, M.A., Frankfurt a. Main
Dr. Angelika Nix, Freiburg
Dr. Claudia Pecher, Regensburg
Dr. des. Magdalena Piekos, Offenbach
Prof. Dr. Karin Richter, Erfurt
Stefanie Rose, Ludwigsburg
Dr. Evelyn Sauerbaum, Frankfurt a. Main
Sebastian Schmieder, M.A., Leipzig
Gerald Schmidt-Dumont, Hamburg
PD Dr. Ernst Seibert, Wien
Dr. Tilman Spreckelsen, Frankfurt
Prof. Dr. Ingrid Tomkowiak, Zürich